

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet akkurat in euren Gedanken, Worten und Handlungen, denn ihr Brahmanen repräsentiert den obersten Haarknoten, jene, die sogar höher als Gottheiten sind.
- Frage:** Welches ist der unerkannte und subtilste Aspekt, den selbst ihr Kinder nur mit Schwierigkeiten versteht?
- Antwort:** Das Geheimnis Shiv Babas und Brahma Babas zu verstehen, ist der unerkannte und subtilste Aspekt. Manche Kinder lassen sich davon verwirren. Der Vater selbst teilt euch dieses Geheimnis mit: Früh morgens lehre Ich euch Kinder durch diesen Körper. Es ist nicht so, dass ich den ganzen Tag über diesen Wagen benutze.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch spirituellen Kindern. Wer sind jene Kinder? Brahmanen! Vergesst niemals, dass ihr Brahmanen seid, die Gottheiten werden. Erinnert euch auch an die Clans. Hier, unter euch, seid ihr alle Brahmanen. Der Unbegrenzte Vater lehrt euch Brahmanen. Nicht Brahma lehrt euch; es ist Shiv Baba, der euch lehrt. Nur durch Brahma lehrt Er Brahmanen. Ihr könnt nicht Gottheiten werden, ohne von Shudras Brahmanen zu werden. Ihr erhaltet eine Erbschaft von Shiv Baba, dem Vater aller. Dieser Brahma wird Großvater genannt. Alle haben einen physischen, weltlichen Vater. Die Menschen, die sich auf dem Pfad der Anbetung befinden, erinnern sich an den überweltlichen/parlokik Vater. Ihr Kinder versteht nun, dass dieser hier der subtile Vater ist, den niemand kennt, obwohl Brahma ein Tempel gewidmet wurde. Auch hier gibt es einen Tempel für Adi Dev, den Vater der Menschen. Er wird auch „Mahavir“ genannt. Manche bezeichnen ihn sogar als „Dilwala“. Es ist jedoch Shiv Baba, nicht Brahma, der euer Herz erobert. Nur der eine Vater schenkt allen Seelen fortwährend Freude und macht alle glücklich. Nur ihr Kinder wisst dies. Die Menschen der Welt wissen überhaupt nichts. Wir sind Brahmanen und beanspruchen unsere Erbschaft von Shiv Baba. Auch ihr vergesst dies immer wieder. Erinnerung ist sehr einfach. Sannyasis verwenden das Wort „Yoga“. Ihr erinnert euch einfach an den Vater. Yoga ist ein sehr allgemeines Wort. Dies hier wird nicht „Yoga Ashram“ genannt. Der Vater und die Kinder sitzen hier. Es ist die Pflicht der Kinder, sich an den Unbegrenzten Vater zu erinnern. Wir sind Brahmanen und beanspruchen durch Brahma unsere Erbschaft des Großvaters. Deshalb sagt Shiv Baba: Erinnert euch weiterhin so oft wie möglich an Mich. Ihr könnt euch ebenso an die Bilder erinnern. Ihr würdet euch dann erinnern, dass ihr Brahmanen seid und eure Erbschaft vom Vater beansprucht. Vergessen Brahmanen jemals ihre Kaste? Ihr vergesst, Brahmanen zu sein, wenn ihr euch in Gesellschaft der Shudras befindet. Brahmanen sind sogar höher gestellt als Gottheiten, denn ihr Brahmanen seid wissensvoll. Gott wird „Janijananhar“ genannt (der Eine, der alles im Innersten erkennt). Dies bedeutet nicht, dass Er dasitzt und sich ansieht, was in eines jeden Herzen ist. Nein! Er hat das Wissen vom Anfang, der Mitte und dem Ende der Welt. Er ist der Same. Der Same weiß über Anfang, Mitte und Ende des Baumes Bescheid. Erinnert euch deshalb sehr an diesen Vater. Die Seele von diesem hier erinnert sich ebenso an jenen Vater. Der Vater sagt: Nur wenn sich dieser eine (Brahma) an Mich erinnert, wird er jenen Status beanspruchen. Auch ihr werdet einen Status beanspruchen, indem ihr euch an Mich erinnert. Zuerst seid ihr ohne Körper hier herunter gekommen, körperlos. Ihr müsst ebenso wieder körperlos werden und nach Hause zurückkehren. All die anderen körperlichen Verwandten bringen euch Leid. Warum erinnert ihr euch also an sie, nachdem ihr Mich gefunden habt? Ich bin gekommen, um euch zurück in die neue Welt zu nehmen. Dort gibt es kein Leid. Dort sind Beziehungen göttlich. Hier herrscht Leid in der Beziehung von Mann und Frau, denn sie fallen in das Laster. Ich mache euch nun jener Welt würdig, wo von Leid keine Rede ist. Man erinnert sich: „Lust ist der größte Feind.“ Dem ist so, weil sie vom Anfang über die Mitte bis zum Ende Leid verursacht. Vom Ärger sagt ihr nicht, dass er von Anfang bis Ende Leid verursache – nein. Besiegt die sinnliche Begierde, denn sie verursacht von Anfang bis Ende Leid! Sie macht euch unrein. Das Wort „unrein“ wird in Bezug auf die/das Laster verwendet. Besiegt jenen Feind! Ihr wisst, dass ihr die Gottheiten des Goldenen Zeitalters werdet. Solange ihr dieses Vertrauen nicht habt, könnt ihr nichts erreichen. Der Vater erklärt euch Kindern: Werdet akkurat in euren Gedanken, Worten und Handlungen. Das erfordert Bemühungen. Niemand in der Welt weiß, dass ihr Bharat zum Himmel macht. Wenn ihr weiter voranschreitet, werden sie es verstehen. Sie wollen sogar, dass es eine Welt, ein Königreich, eine Religion und eine Sprache gibt. Ihr könnt erklären: Vor 5.000 Jahren gab es ein Königreich und eine Religion und es wurde „Paradies“ genannt. Niemand weiß über das Königreich Ramas und das Königreich Ravans Bescheid. Auch ihr wusstet nichts darüber.

Ihr werdet jetzt diejenigen mit einem reinen Intellekt, in unterschiedlicher Weise, je nachdem wie bestrebt ihr seid. Der Vater sitzt hier und erklärt euch. Befolgt deshalb die Weisungen des Vaters! Der Vater sagt: „Während ihr in der alten Welt seid, lebt so rein wie eine Lotosblume. Erinnerst euch ebenso weiterhin an Mich. Der Vater erklärt den Seelen. Ich bin gekommen, um durch diese Organe die Seelen zu lehren. Dies ist eine schmutzige alte Welt und ein schmutziger Körper. Ihr Brahmanen seid der Anbetung nicht würdig. Ihr seid nur würdig, gepriesen zu werden. Es sind die Gottheiten, die anbetungswürdig sind. Indem ihr Shrimat befolgt, verwandelt ihr die Welt in das Paradies und werdet deshalb gelobt, aber ihr könnt nicht angebetet werden. Es sind ganz sicher die Brahmanen und nicht die Gottheiten, die gepriesen werden. Der Vater verwandelt euch von Shudras in Brahmanen. Sowohl die Seelen als auch die Körper der Gottheiten sind rein. Ihr Seelen werdet nun weiterhin rein; eure Körper hingegen sind nicht rein. Ihr macht nun Bharat zum Himmel, indem ihr Gottes Weisungen befolgt. Auch ihr werdet des Himmels würdig. Werdet unbedingt satopradhan! Der Vater sitzt nur mit euch Brahmanen zusammen und lehrt euch. Der Baum der Brahmanen wird fortfahren zu wachsen. Jene, die beständige Brahmanen werden, werden dann Gottheiten. Dies ist ein neuer Baum und es gibt Stürme Mayas, die ihn beeinträchtigen. Im Goldenen Zeitalter wird es keine Stürme geben. Hier erlaubt euch Maya nicht, in Erinnerung an Baba zu bleiben. Ihr wisst, dass ihr nur durch Erinnerung an Baba von tamopradhan satopradhan werdet. Alles hängt von der Erinnerung ab. Der alte Yoga Bharats ist sehr bekannt. Die Leute aus dem Ausland wollen, dass jemand kommt und sie den alten Yoga lehrt. Es gibt zwei Arten von Yoga – einerseits den Yoga der Hatha Yogis und andererseits jenen der Raja Yogis. Ihr seid Raja Yogis. Den anderen Yoga gibt es schon seit langer Zeit. Ihr kennt nun Raja Yoga. Was wissen Sannyasis über Raja Yoga? Der Vater ist gekommen und sagte zu euch: Ich komme und lehre euch Raja Yoga; Krishna kann ihn nicht lehren. Dies ist der ursprüngliche Yoga Bharats. In der Gita haben sie anstatt Meines Namens den Namen Krishnas eingesetzt. Das hat alles verändert. Der Geburtstag Shivas ist ebenso der Geburtstag eures Paradieses, des Königreich Krishnas. Ihr wisst, der Geburtstag Shivas bedeutet auch die Geburt der Gita und ebenso wird es die Geburt des Paradieses geben. Ihr werdet dann rein. Die Etablierung findet auf exakt die gleiche Weise wie im vorigen Kreislauf statt. Deshalb bedeutet die Geburt Shiv Babas: die Geburt des Paradieses. Baba selbst kommt und etabliert den Himmel. Der Vater sagt: Erinnerst euch jetzt an Mich! Da ihr euch nicht an Mich erinnert, lässt euch Maya die eine oder andere Verfehlung begehen. Wenn ihr euch nicht an Mich erinnert, werdet ihr angegriffen. Hier findet ein Boxkampf statt. Ihr wisst, dass kein Mensch euer Feind ist, Ravan ist euer Feind. Nachdem ein Kumar und eine Kumari geheiratet haben, werden sie unrein, Feinde füreinander. Sie geben Hunderttausende Rupien für die Hochzeit aus. Der Vater erklärt: Zu heiraten bedeutet, euch zu ruinieren. Der parlokik Vater hat eine Weisung gegeben: Kinder, die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Besiegt sie und legt ein Versprechen der Reinheit ab. Niemand sollte unrein werden. Ihr seid Leben für Leben durch dieses Laster unrein geworden und deshalb wird von der sinnlichen Begierde als dem größten Feind gesprochen. Der Vater erklärt euch sehr deutlich, auf welche Weise ihr 84 Leben durchlaufen habt. Nun ist es an der Zeit, nach Hause zurückzukehren. Seid jetzt voller reinem Stolz: „Wir Seelen befolgen die Weisungen des Vaters und machen Bharat zum Paradies. Wir werden dann das Königreich des Himmels regieren. Je nach Umfang eurer Bestrebungen werdet ihr einen Status beanspruchen, den eines Königs, einer Königin oder eines Untertans. Ihr könnt nun erkennen, wie Könige und Königinnen erschaffen werden. Man erinnert sich an: „Folgt dem Vater.“ Dies bezieht sich auf die jetzige Zeit; man sagt dies nicht in Bezug auf weltliche Beziehungen. Dieser Vater weist euch an: „Erinnert euch ständig an Mich allein und eure Verfehlungen werden aufgelöst.“ Ihr versteht, dass ihr sehr gute Weisungen befolgt und vielen Menschen dient. Die Kinder kommen zum Vater und so erfrischt euch Shiv Baba, und dieser hier erfrischt euch ebenso. Dieser hier lernt auch. Shiv Baba sagt: Ich komme morgens. OK, wenn jemand kommt, um Mich zu treffen, kann dieser Brahma nicht alles erklären? Würde er sagen: „Baba, komm Du und erkläre, ich werde nicht erklären.“? Dies sind sehr inkognito und tiefgründige Angelegenheiten. Ich kann am Besten erklären. Warum denkt ihr, dass nur Shiv Baba erklärt und dieser hier nichts erklären könnte? Ihr wisst ebenso, dass dieser hier auch im vorigen Kreislauf erklärte und deshalb jenen Status erlangt hat. Auch Mama pflegte zu erklären. Auch sie beansprucht einen hohen Status. Ihr seht Baba dort in der Subtilen Region. Werdet ihm gleich! Es sind einzig die Armen, die sich hingeben. Reiche sind nicht in der Lage, sich hinzugeben. Es sind die Armen, die sagen: „Baba, all dies ist Dein.“ Shiv Baba ist der Spender. Er nimmt niemals etwas. Er sagt zu euch Kindern: All dies gehört euch. Ich baue nicht hier oder dort einen Palast für Mich Selbst. Ich mache euch zu den Meistern des Paradieses. Füllt jetzt eure Schürzen mit den Juwelen des Wissens. Die Menschen gehen in Tempel und sagen: „Fülle meine Schürze!“

Welche Schürze ist es jedoch und womit soll sie gefüllt werden? Es ist Lakshmi, welche die Schürze eines jeden füllt, da sie Geld gibt. Die Menschen gehen nicht zu Shiva. Es wird über Krishna gesagt, er habe die Gita gesprochen, aber sie sagen nicht zu Krishna: „Fülle unsere Schürzen.“ Sie gehen und sagen dies zu Shankar. Sie glauben, dass Shiva und Shankar ein und derselbe seien. Shankar ist derjenige, der ihre Schürzen leert. Unsere Schürzen kann niemand leeren. Transformation muss stattfinden. Man erinnert sich: „Die Flammen der Zerstörung entsprangen Rudras Opferfeuer des Wissens.“ Jedoch glaubt das niemand. Ihr Kinder müsst in eurem Haushalt leben und ebenso eurer Arbeit nachgehen. Der Vater gibt Rat, nachdem Er eines jeden Puls gefühlt hat, denn Er fühlt: Warum sollte Ich einen solchen Rat geben, den die Kinder nicht befolgen könnten? Er gibt Rat, nachdem Er den Puls von jedem gefühlt hat. Kommt zu diesem hier; er wird euch den richtigen Rat geben. Jeder von euch sollte fragen: „Baba, was soll ich in dieser Situation tun? Was soll ich jetzt tun?“ Der Vater nimmt euch mit in den Himmel. Ihr wisst, dass wir Bewohner des Himmels werden. Gegenwärtig sind wir Bewohner der Welt der Untugenden. Zurzeit befindet ihr euch weder in der Welt der Untugenden noch im Paradies. Der Anker jener, die Brahmanen wurden, wurde jetzt in Bezug auf die schmutzige Welt gelichtet. Ihr habt nun die Ufer der eisenzeitalterlichen Welt verlassen. Manche Brahmanen gehen sehr schnell voran, und andere sind auf der Pilgerreise der Erinnerung sehr langsam. Indem manche die Hand des Vaters loslassen, ersticken und ertrinken sie, das heißt, sie enden wieder im Eisernen Zeitalter. Ihr wisst, dass der Bootsmann euch nun mit hinüber nimmt. Es gibt viele Arten physischer Pilgerreisen. Eure Pilgerreise ist nur die eine und sie ist völlig einzigartig. Ja, Stürme kommen und sie unterbrechen eure Erinnerung. Bemüht euch, unentwegt auf dieser Pilgerreise der Erinnerung zu sein. Ihr seid Karma Yogis. Lasst eure Hände die Arbeit verrichten und euer Herz in Erinnerung sein. Ihr seid einen halben Kreislauf lang Liebende gewesen und habt euch an euren Geliebten erinnert. Baba, wir empfinden hier so viel Leid. Mache uns jetzt zu den Meistern des Landes des Glücks! Indem ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, werden eure Verfehlungen enden. Ihr hattet die Erbschaft des Himmels beansprucht und habt sie nun verloren. Bharat war einst das Paradies; deswegen sprechen die Menschen vom „alten Bharat“. Sie zollen Bharat sehr viel Respekt, weil es am größten und auch am ältesten ist. Euch ist bewusst, dass die Transformation kurz bevorsteht. Jene, die alles sehr gut verstehen, erfahren innerlich sehr viel Glück. So viele Menschen kommen zu den Ausstellungen etc. Seht, wie viele verschiedene Weise und Heilige nach Ahmedabad gekommen sind. Sie sagen: „Ihr sagt die Wahrheit.“ Es haftet jedoch nicht in ihrem Intellekt, die Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Sobald sie von hier weggehen, schwindet alles. Ihr wisst nun, dass der Vater uns mit in den Himmel nimmt. Dort wird es weder das Gefängnis des Mutterleibes noch ein anderes Gefängnis geben. Ihr werdet dort nicht einmal ein Gefängnis zu sehen bekommen. Keines der Gefängnisse wird dort existieren. Hier ist all dies Mayas Pomp. Heutzutage geschieht alles sehr schnell. Selbst der Tod findet weiterhin plötzlich statt. Im Goldenen Zeitalter wird es solche Katastrophen nicht geben. Hier findet der Tod plötzlich statt und es wird auch sehr viel Leid geben; alles wird enden. Die ganze Erde wird neu. Im Goldenen Zeitalter gab es das Königreich der Gottheiten und jenes wird ganz bestimmt wieder existieren. Durch eure weiteren Fortschritte werdet ihr sehen können, was geschehen wird. Es wird eine sehr furchterregende Szene sein. Ihr Kinder hattet Visionen. Die Hauptsache ist die Pilgerreise der Erinnerung. Dies ist die Pilgerreise der aufsteigenden Stufe. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz zur Verinnerlichung:**

1. Habt immer das Bewusstsein, Brahmanen zu sein. Gott lehrt nur Brahmanen. Wir sind jetzt solche Brahmanen, die Gottheiten werden.
2. Füllt eure Schürzen mit den Wissensjuwelen und spendet sie. Verlasst die Ufer der eisenzeitalterlichen, unreinen Welt. Habt keine Angst vor den Stürmen Mayas.

**Segen:** Möget ihr Visionen gewährende Abbilder sein, und jedem durch euren kraftvollen Spiegel eine Vision des eigenen Selbst geben.

Jeder, der vor einen Spiegel tritt, hat eine klare Vision/Sicht von sich. Ist der Spiegel jedoch nicht kraftvoll, so sieht man anstelle seiner wahren Form, eine andere Form; man ist vielleicht schlank aber sieht sich als korpulent. Werdet deshalb so kraftvolle Spiegel, dass ihr allen eine Vision des Selbst gebt, das heisst, dass sie, sobald sie vor euch treten, ihre körperliche Form vergessen und stabil in ihrer seelenbewussten Form werden. Dies ist wahrer Dienst und hierdurch wird Erfolg eintreten.

**Slogan:** Jene, die die Lehren in eine praktische Form umsetzen, sind Verkörperungen von Wissen und Liebe.

\* \* \* Om Shanti \* \* \*